

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

::: Handelsname	InnoElast® Typ 2
::: Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Kleb- u. Dichtstoff
::: Lieferant	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 D-39116 Magdeburg Tel.: +49 (0) 391-7352-0 Fax: +49 (0) 391-7352-54
::: Auskunftgebender Bereich	Technische Abteilung info@bt-innovation.de
::: Notfallauskunft	Telefon: +49 (0) 391-7352-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

::: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	keine
::: Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG	keine

2.2 Kennzeichnungselemente

::: Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Enthält; Octadecansäure, 12-Hydroxy-, Reaktionsprodukt mit Ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische	keine

2.3 Sonstige Gefahren	keine
-----------------------	-------

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

::: Chemische Charakterisierung (Gemische)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 2768-02-7 Reg.nr. 01-2119513215-52 EG-Nr. : 220-449-8	Trimethoxyvinylsilan Flam. Liq. 3; H226, Eye Dam. 1; H318, Acute Tox. 4; H332	< 2,5%
CAS: 52829-07-9 Reg.nr. 01-2119537297-32 EG-Nr. : 258-207-9	Bis (2, 2, 6, 6 - Tetramethyl - 4 - piperidyl) sebacat Skin Irrit. 2; H315, Eye Dam. 1; H318, Aquatic Chronic 2 ; H411	< 1%

::: Weitere Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe auf der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):		
CAS: 100545-48-0 Reg.nr. 01-2119979085-27 EG-Nr. : 309-629-8	Octadecansäure, 12-Hydroxy-, Reaktionsprodukt mit Ethylendiamin Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 3 ; H412	0,1- <1%

::: Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

::: Allgemeine Angaben	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.
::: Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr und bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
::: Nach Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen Arzt hinzuziehen.
::: Nach Augenkontakt	Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.
::: Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt.
::: Hinweise für den Arzt	
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine bekannt
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Geringe Mengen an Methanol werden bei der Aushärtung freigesetzt.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- ::: Geeignete Löschmittel
Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- ::: Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl
- ::: Hinweise zur Brandbekämpfung
Löschwasser nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
- ::: Besondere Schutzausrüstung
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- ::: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- ::: Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- ::: Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme
Mechanisch aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- ::: Zusätzliche Hinweise
Härtet durch den Kontakt mit Wasser aus. Dabei wird durch Hydrolyse in geringen Mengen Methanol freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 - ::: Anforderung an Lagerräume und Behälter
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - ::: Zusammenlagerungshinweise
Lagerklasse (TRGS 510): 10
 - ::: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Vor Feuchtigkeit schützen. In gut verschlossenen Gebinden trocken lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Dichtstoff auf Basis silan-modifizierter Polymere. Technisches Datenblatt beachten.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

8. Schutzausrüstung / Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.1 Zu überwachende Parameter

::: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Methanol (als Spaltprodukt)	CAS-Nr.: 67-56-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	200 ppm / 270 mg/m ³
Spitzenbegrenzung:	4(II)
Bemerkung:	H, Y
Version :	01.02.2006
Grenzwerttyp (Herkunftsland)	TWA (EU)
Grenzwert:	200 ppm / 260 mg/m ³
Bemerkung:	H

::: Biologische Grenzwerte:

Methanol (als Spaltprodukt)	CAS-Nr.: 67-56-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 903 (D)
Grenzwert:	Methanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende; bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten 30 mg/l
Version:	01.09.2001

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

::: Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden (DIN EN 166).
::: Handschutz	Schutzhandschuhe aus geeignetem Material. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) beachten vor dem Einsatz zu überprüfen.
::: Atemschutz	Bei angemessener Belüftung nicht erforderlich.
::: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	schwarz
Geruch:	schwach, charakteristisch
Schmelzpunkt/-bereich:	nicht anwendbar
Siedepunkt/-bereich:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosiv.
Dichte bei 20° C:	1,5 g/cm ³
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	reagiert mit Wasser
Flammpunkt:	> 61°C
Dynamische Viskosität:	ca. 9000 bis 15000 Pa s

10. Stabilität und Reaktivität

::: Reaktivität	Das Produkt härtet mit Feuchtigkeit.
::: Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.
::: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bekannt
::: Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
::: Zu vermeidende Bedingungen	Keine bekannt
::: Unverträgliche Materialien	Keine bekannt
::: Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

11. Toxikologische Angaben

::: Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung der Haut und der Augen.

Erfahrung aus der Praxis

An den Augen und der Haut sind Reizungen möglich.

Sensibilisierung

Das Produkt enthält sensibilisierende Stoffe. Es kann allergische Reaktionen hervorrufen.

::: Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LD50 Einatmen
Trimethoxyvinylsilan	7120 mg/kg (Ratte)	3360 µL/kg (Kaninchen)	-
Bis (2, 2, 6, 6 - Tetramethyl - 4 - piperidyl) sebacat	>2000 mg/kg (Ratte)	3170 mg/kg (Ratte)	500 mg/kg (Ratte, 4h)
Octadecansäure, 12-Hydroxy-, Reaktionsprodukt mit Ethylendiamin	>2000 mg/kg (Ratte)	-	5,05 mg/kg (Ratte)

12. Umweltspezifische Angaben

::: Aquatische Toxizität

Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Abschnitt 2.

::: Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine SVHC-Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ mit PBT/ vPvB-Eigenschaften.

::: Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Weitere ökologische Hinweise

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

13. Hinweise zur Entsorgung

::: Empfehlung	Nur ausgehärtete Produktreste mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind als Sondermüll zu entsorgen.
::: Europäischer Abfallkatalog	08 04 10 / Klebstoff- und Dichtmasseabfälle
::: Verpackungen	Verpackungen sind restlos zu entleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

::: UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut
::: Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

15. Rechtsvorschriften

::: Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften	
Nationale Vorschriften	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten!
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
Technische Anleitung Luft (TA-Luft)	Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 1 %
Wassergefährdungsklasse (WGK)	Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS
::: Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungs-rechtliche Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit der Erstellung dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Relevante EUH Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ansprechpartner:

Technische Abteilung Tel.: +49 (0) 391-7352-0

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CMR: Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EAK: Europäische Abfallkatalog

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung

NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung

OEL: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC: Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, ohne schädliche Wirkung

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

SVHC: Substances of Very High Concern

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative